Lagebericht

für das Geschäftsjahr 2024

1. Bericht über den Geschäftsverlauf und die wirtschaftliche Lage des Unternehmens

a. Geschäftsverlauf

Die DiniTech GmbH mit Sitz in St. Stefan im Rosental in der Steiermark ist ein mittelgroßes Unternehmen, das sich auf die Entwicklung und Produktion mobiler Ladetechnik für Elektrofahrzeuge spezialisiert hat. Der gesamte Wertschöpfungsprozess – von der Softwareentwicklung bis zur Fertigung der Hardwarekomponenten – erfolgt im neu errichteten Fertigungs- und Kompetenzzentrum am Standort St. Stefan, das in Kooperation mit einer Schwestergesellschaft betrieben wird.

Als Tier-1-Lieferant in der automobilen Wertschöpfungskette beliefert die DiniTech GmbH direkt die Serienfertigung namhafter Automobilkunden. Darüber hinaus werden Großhändler, Vertriebsgesellschaften sowie der Autozubehörhandel bedient. Das Produktportfolio umfasst die Ladeprodukte der Marke NRGkick, die als Eigenentwicklungen im neuen Produktionsumfeld gefertigt werden. Ergänzt wird das Angebot durch Softwarelösungen, insbesondere für Flottenanwendungen im Bereich Elektromobilität.

Die in den vergangenen Jahren angespannt gewesene Beschaffungssituation hat sich inzwischen deutlich entspannt, wodurch ein höherer Lagerbestand aufgebaut werden konnte. Die Marktentwicklung orientiert sich stark am generellen Fortschritt der Elektromobilität. Auf Basis der aktuellen Auftragslage wird die Entwicklung für die DiniTech GmbH als sehr stabil eingestuft.

b. Finanzielle und nichtfinanzielle Leistungsindikatoren

Die Umsatzleistung ist nach dem Rückgang im Jahr 2023 als Folge der Schwankungen in den Jahren der Covid-19-Pandemie im Geschäftsjahr wieder um 10% gestiegen und hat sich in etwa auf dem Durchschnittswert der letzten 3 Jahre mit steigender Tendenz eingependelt.

Der während der Covid-19-Phase aufgrund der angespannten Beschaffungssituation unter Preisbindungen aufgebaute Überbestand an Fertigungsmaterial, der bereits im vorangegangenen Geschäftsjahr nach dem Reichweitenverfahren branchenüblich abgewertet wurde, musste heuer vor dem Hintergrund eines geringeren Bedarfs als ursprünglich geplant nochmals nach dem Reichweitenverfahren angepasst werden. Zur Gewährleistung einer stetigen Darstellung der folgenden Rentabilitätskennzahlen werden diese auf Basis des um diese Abwertung bereinigten Ergebnisses vor Steuern in Höhe von TEUR 985 berechnet.

Die Eigenkapitalrentabilität beträgt bezogen auf das bereinigte Ergebnis vor Steuern 19% (Vorjahr 41%).
Die Gesamtkapitalrentabilität beträgt bezogen auf das bereinigte Ergebnis vor Steuern 15% (Vorjahr 34%).
Die Umsatzrentabilität beträgt bezogen auf das bereinigte Ergebnis vor Steuern 10% (Vorjahr 26%).
Die Veränderung der Rentabilitätskennzahlen ist auf den bedingt durch kollektivvertragliche Erhöhungen und den weiteren Ausbau der Entwicklungsabteilung um 13% gestiegenen Personalaufwand und den auf Grund der Kosten für das neue Fertigungs- und Kompetenzentrum um 35% gestiegenen sonstigen betrieblichen Aufwand zurückzuführen.
Die Finanz- und Liquiditätslage der Gesellschaft ist stabil. Die Eigenmittelquote gem.§ 23 URG erreicht 82,41% (Vorjahr 86,39%). Die fiktive Schuldentilgungsdauer gem. § 24 URG beträgt gemessen am Mittelüberschuss aus der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit 1 Jahre (Vorjahr 0 Jahre).

Der Cash-Flow aus dem Ergebnis vor Steuern laut Kapitalflussrechnung nach AFRAC Stellungnahme 36 beläuft sich auf TEUR 1.479 (Vorjahr TEUR 1.316) , der Cash-Flow aus Investitionstätigkeit auf TEUR -455 (Vorjahr TEUR -247) und der Cash-Flow aus Finanzierungstätigkeit auf TEUR -1.019 (Vorjahr TEUR -50).

Investitionen wurden im Bereich des Sachanlagevermögens im Wesentlichen in Maschinen und Werkzeuge, Betriebs-und Geschäftsausstattung sowie in Elektrofahrzeuge getätigt.

Das Unternehmen ist nach der Qualitätsnorm ISO 9001, nach ISO 14001 für Umweltmanagement und nach ISO 45001 für Arbeitssicherheit zertifiziert. Prozessoptimierungen sind Teil jeder Prozessbeschreibung und werden durch interne und externe Audits sowie einer Kontextanalyse überprüft bewertet und bearbeitet und sind folgend Teil der Managementbewertung. Alle gesetzlichen Bestimmungen werden über ein eigenes Compliance Tool laufend bearbeitet und verwaltet.
Auf Grund gestiegener Qualitäts- und Nachweisanforderungen der Automotivkunden sowie der gestiegenen Anzahl an Kunden wurde die Gewährleistungsrückstellung im Geschäftsjahr 2024 um 40% angehoben. Mit dieser Anpassung wird sichergestellt, den Erwartungen des Marktes umfassend gerecht zu werden.

2. Bericht über die voraussichtliche Entwicklung und Risiken des Unternehmens

a. Voraussichtliche Entwicklung des Unternehmens

Die Entwicklung des laufenden Geschäftsjahres verläuft solide, der Umsatz bewegt sich im geplanten Rahmen. Die Beschaffungssituation ist stabil, Lieferengpässe sind derzeit nicht absehbar. Neue Entwicklungen und Erweiterungen des Produktportfolios tragen dazu bei, die Innovationskraft auf einem hohen Niveau zu halten und das Kundenumfeld weiter auszubauen.

b. Wesentliche Risiken und Ungewissheiten

Als zentrales Risiko werden nach wie vor politische und regulatorische Einflüsse gesehen, die sich gegen die Elektromobilität richten und dadurch unmittelbar Auswirkungen auf die Umsatzentwicklung haben können. Darüber hinaus ist das Unternehmen den allgemeinen unternehmerischen sowie branchenspezifischen Risiken ausgesetzt. Das Risikomanagement ist fest in die Unternehmensführung integriert. Preisänderungs-, Ausfalls- und Liquiditätsrisiken bestehen weiterhin nicht in wesentlichem Umfang. Der Cash-Flow aus der laufenden Geschäftstätigkeit entwickelt sich stabil und liegt im Rahmen der Vorjahreswerte, womit die Finanzierung aus eigener Kraft nach wie vor gesichert ist.

3. Forschung und Entwicklung

Die DiniTech GmbH verfügt über eine breit aufgestellte Entwicklungsabteilung mit den Bereichen Elektronik, Software, Hardware, Produkt- sowie Fertigungsentwicklung. Die Innovationskraft des Unternehmens basiert auf der konsequenten In-House-Entwicklung sämtlicher wesentlicher Komponenten. Dadurch können Kundenanforderungen rasch umgesetzt werden, während gleichzeitig ein hohes Maß an Qualitätssicherung gewährleistet ist.

Auch im Geschäftsjahr 2024 wurden die Investitionen in Forschung und Entwicklung fortgeführt. Schwerpunkte lagen auf der Weiterentwicklung von Lade- und Softwarelösungen sowie auf der Optimierung der Fertigungsprozesse. Damit stärkt die DiniTech GmbH ihre Position als innovativer Anbieter im Bereich Elektromobilität und baut ihre Wettbewerbsfähigkeit nachhaltig aus.

Agilität und Anpassungsfähigkeit: Durch die enge Verzahnung von Entwicklung und Produktion kann die DiniTech GmbH rasch auf Marktveränderungen und neue Trends reagieren. Dies ist insbesondere im Bereich Ladeinfrastruktur von Bedeutung, wo sich technologische Anforderungen und gesetzliche Vorgaben laufend anpassen.

Nachhaltigkeit und Innovation: Die Entwicklungsprozesse sind konsequent auf Nachhaltigkeit ausgerichtet. Mit der kontinuierlichen Optimierung bestehender Produkte und dem Einsatz umweltfreundlicher Technologien trägt DiniTech aktiv zur Reduktion von CO_2-Emissionen bei und unterstützt die Elektromobilität als klimafreundliche Alternative.

Wachstum im Flotten- und Privatkundensektor: Im Geschäftsjahr 2024 hat DiniTech seine Fähigkeit unterstrichen, innovative Lösungen sowohl für Privatkunden als auch für Flottenkunden bereitzustellen. Die spezifische Ausrichtung auf unterschiedliche Marktsegmente zeigt die Anpassungsfähigkeit des Unternehmens und seine Kapazität, bestehende Technologien zu verbessern und zugleich neue Produkte zu entwickeln.

Gesamtbewertung: Damit bestätigt DiniTech auch 2024 eine hohe Entwicklungsfähigkeit, getragen von Innovationskraft, Flexibilität und einem starken internen F&E-Team, das kontinuierlich auf die Anforderungen des wachsenden Elektromobilitätsmarktes reagiert.

St. Stefan im Rosental, am 4.November 2025

DINITECH
Mechatronik, Elektronik, Produktion, Handel
DiniTech GmbH, DiniTech Str. 1, 8083 St.Stefan i. R.
4.11.25

Ing. Dietmar Niederl
Geschäftsführer